

	<p>Objekt: Halseisbeutel (Gummi-strukturiert)</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: HNO (Zur Geschichte der Hals- Nasen-Ohren-Heilkunde), Historisches Krankenzimmer</p> <p>Inventarnummer: PPV037</p>
--	---

Beschreibung

Halseisbeutel aus braun-rottem Gummi mit Metallverschraubung. Beschriftung (handschriftlich): St 16, Druckknopf- und gelochtes Gummiband als Halterung mit dem Beutel fest verbunden. Der Rand verstärkt, mit wellenförmigem Rand auf der Vorderseite fixiert. Gummi mit Struktur (Stoff-ähnlich)

Der Beutel wurde auch Eiskrawatte genannt, er wurde als "mit Eis gefüllter Gummischlauch" für die Blutstillung nach einer Tonsillektomie (Mandeloperation) angelegt. Pflegerisch sind dabei viele Aspekte zu beachten, wie z.B. im Krankenpflege-Lehrbuch von L. Juchli beschrieben.

Eisbeutel in geeigneter Form wurde auch bei schweren Formen einer akuten Mittelohrentzündung angewendet (Knick/Eigler 1952, S. 63)

Grunddaten

Material/Technik:	Gummi, Metall
Maße:	36x3x7,5 cm (BxHxT)

Schlagworte

- Eis (Gefrorenes Wasser)
- Gummi
- Kühlung

Literatur

- Bochterle, E. u.a. (1958): Die Pflege des kranken Menschen. Lehrbuch für Krankenpflegeschulen.. Stuttgart, S. 104
- Bochterle, Elisabeth u.a. (1970): Die Pflege des kranken Menschen. Lehrbuch für Krankenpflegeschulen.. Stuttgart, S. 104
- Fleischer, Konrad (1980): Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde für Krankenpflegeberufe. Stuttgart, S. 126, S. 228
- Juchli, Liliane (1976): Allgemeine und spezielle Krankenpflege. Stuttgart, S. 172
- Knick, Artur und Eigler, Gerhard (1952): Ohren-, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten. Berlin, S. 62